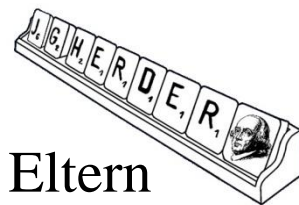




Herderpost



für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern
des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums

06

Juni

2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ein sehr herausforderndes Schuljahr neigt sich seinem Ende zu. Die Corona-Pandemie und die damit notwendig gewordene Schulschließung im März 2020 hat unser Schulleben massiv verändert und zwischenzeitlich sogar auf den Kopf gestellt: Der Präsenzunterricht musste durch Online-Angebote und durch das Lernen von zuhause zunächst komplett ersetzt und nach der vorsichtigen Schulöffnung zumindest ergänzt werden. Alle Freizeitangebote während der Pausen und nach dem Unterricht, unsere beliebten Arbeitsgemeinschaften, Wandertage, das „Fest der Sprachen“, die Künstlerischen Werkstätten und vieles mehr durften wir nicht anbieten. In ganz kleinem Rahmen konnten die Musikalischen Werkstätten durchgeführt werden, was die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr besonders dankbar annahmen.

Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Eltern, für die Unterstützung Ihrer Kinder beim Lernen zuhause, bei euch Schülerinnen und Schüler für eure Geduld mit dem überforderten Internet, für euren Fleiß, eure Kreativität und eure Neugier, neue Dinge zu lernen und auszuprobieren, und natürlich auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die engagierte und kompetente Begleitung als Lerncoach und Lehrkraft zugleich ganz herzlich bedanken.

Den positiven Lerneffekt aus diesem Schuljahr, nämlich die intensive Auseinandersetzung mit digitalen Lernformen, werden wir durch einen Studientag für die Lehrkräfte intensivieren. Damit der Austausch von Daten problemlos und schnell möglich ist, werden wir im neuen Schuljahr die Internet-Plattform des Hasso-Plattner-Instituts testen, die wir kostenlos nutzen können.



Dazu ist es allerdings notwendig, dass jede Schülerin und jeder Schüler eine private E-Mail-Adresse angibt und die Eltern der Nutzung dieser Plattform zustimmen. Ich bitte Sie, dass Sie dieses Experiment durch Ihre Zustimmung unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf dieser Homepage: <https://schul-cloud.org/>

Im neuen Schuljahr wird es zwar weiterhin Hygieneregeln geben, die wir einhalten werden, jedoch werden wir in festen Lerngruppen voraussichtlich auf den Sicherheitsabstand von 1,50 Meter verzichten können.

Was heißt das für den Schulbetrieb?

Vorausgesetzt, dass es nicht zu einem signifikanten Anstieg der Ansteckungszahlen kommt, werden wir den Unterricht wieder im gesamten Klassenverband durchführen, jedoch im klassenübergreifenden Wahlpflichtunterricht und in den jahrgangsübergreifenden AGs und Projekten die Abstandsregel zwischen den Lerngruppen einhalten.

Grund dafür ist, dass es jederzeit wieder eine Infektion geben kann. In diesem Fall muss nicht die ganze Schule, sondern nur eine Klasse von zuhause beschult werden, bis das Gesundheitsamt wieder „grünes Licht“ für den Präsenzunterricht gibt.

Unser Oberstufenunterricht im 11. und 12. Jahrgang lässt sich nicht im Klassenverband organisieren, da sonst die vielfältigen Wahlmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler verlorengehen. Wir werden aber jahrgangsübergreifenden Unterricht nach Möglichkeit vermeiden.

Klassen- und Kursfahrten können wieder durchgeführt werden, ebenso Wandertage, da sie jeweils im Klassenverband stattfinden.

Lange wurde in Berlin darüber diskutiert, ob und wie die Abiturprüfungen in diesem Jahr durchzuführen sind. Trotz aller Widrigkeiten sind wir jetzt am Ziel: Insgesamt 103 Schülerinnen und Schüler erhalten das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, 47 von ihnen, also fast die Hälfte, haben einen Abiturdurchschnitt mit einer 1 vor dem Komma geschafft, davon zehn Abiturientinnen und Abiturienten mit einer 1,0. Insgesamt hat unser Abiturjahrgang den erfreulichen Abiturdurchschnitt von 2,0 erreicht. Dieses Ergebnis liegt deutlich über dem Berliner Durchschnitt von 2,4.

Da unsere Abiturientinnen und Abiturienten weder ihre Mottowoche noch einen Abiball oder eine Abifahrt erleben durften, wollten wir uns mit der Abiturzeugnisverleihung auf ganz besondere Weise von ihnen verabschieden. Deshalb hat Frau Fischer kurzerhand eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die dieses festliche

Ereignis für den ganzen Abiturjahrgang und deren Angehörige ermöglichen sollte. Das erforderte einen großen logistischen Aufwand und kreative Ideen, da umfangreiche Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen beachtet werden und Genehmigungen eingeholt werden mussten.



Abschiedsgruß der Lehrkräfte

Der Sportschulhof wurde geschmückt, die Hausmeister haben eine Bühne und der Musikfachbereich hat die Musikanlage aufgebaut. Bei strahlendem Sonnenschein lauschten die Abiturientinnen und Abiturienten den Reden und dem musikalischen Rahmenprogramm und bekamen feierlich ihr Abiturzeugnis überreicht. Herzlichen Dank an Frau Fischer, Frau Engelman, die beiden Eltern Frau Gnichwitz und Frau Maron, unsere beiden Hausmeister sowie an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die diese Abiturzeugnisverleihung zu einem unvergesslichen Erlebnis haben werden lassen.

Nach den Sommerferien werden wir wieder ein warmes Mittagessen anbieten, aufgrund der Hygienebestimmungen jedoch zunächst ohne das beliebte Buffetsystem. Wir bleiben bei unserer Pausenregelung, werden jedoch die Mittagspause für die 5. und 6. Klassen in die 5. Stunde legen, damit genug Zeit für alle anderen Schülerinnen und Schüler bleibt, in der Mittagspause zu essen. Obwohl wir mit unserem Caterer DLS sehr zufrieden sind, musste das Mittagessen neu ausgeschrieben werden. Für die Wahl des neuen Caterers haben wir wie im letzten Jahr ein Mittagessen-Komitee gegründet, das die Angebote von insgesamt drei Anbietern bei einer Verkostung getestet und ausgewertet hat. Wegen der Hygienebestimmungen durften leider nur Erwachsene an diesem Testessen teilnehmen, im Ergebnis haben wir uns aber für unseren bisherigen Caterer entschieden, was ganz im Sinne der Schülerinnen und Schüler ist, für die ja schließlich das Mittagessen angeboten wird.



Herzlichen Dank an Frau Backmann (Lebensmitteltechnikerin und Elternteil Kl. 10cf) und an alle anderen Mitglieder für die konstruktive

Zusammenarbeit im Mittagessen-Komitee. Informationen zur Anmeldung gibt es über die Klassenleitungen und im Internet unter: www.dls-gmbh.biz

Zum neuen Schuljahr wird es wieder viele personelle Veränderungen geben: Man kann schon von einem Generationenwechsel sprechen, wenn gleich vier Lehrkräfte in den wohlverdienten Ruhestand gehen: Frau Walach, Herr Peuthert, Frau Dr. Hoffmann und Frau Nowak haben unsere Schule und vor allem unsere Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise geprägt. Dafür möchten wir uns herzlich bei ihnen bedanken und wünschen ihnen weiterhin Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

Verabschieden müssen wir uns nach über 26 Jahren auch von Frau Mühlberg und nach 5 Jahren von Frau Jacobsohn, die sich beide stets kompetent und engagiert für ihre Schülerinnen und Schüler eingesetzt haben und nun neuen beruflichen Herausforderungen an einer Grundschule bzw. einer Gemeinschaftsschule entgegengehen. Frau Dr. Suchkova wird an eine Sekundarschule wechseln und Frau Ulbrich zieht mit ihrer Familie nach Leipzig. Wir bedanken uns bei ihnen und wünschen ihnen viel Erfolg.

Frau Gries/Gri (Englisch/Geschichte) kommt aus Neuseeland zurück an die Schule. Frau Hörtz vom Barnim-Gymnasium übernimmt einen Grundkurs in Psychologie. Wir wünschen beiden einen guten Start.

Frau Flamm, Frau Oehlschlägel, Frau Otten, Frau Torge, Herr Görgülü, Herr Lülff und Herr Rütth gehen in die Elternzeit.

Frau Barth, Frau Beck, Frau Lechler und Herr Krainhöfner haben uns in der Corona-Zeit als Vertretungslehrkräfte unterstützt. Vielen Dank und alles Gute für Sie!

Frau Beelitz, Herr Galonska, Frau Kirchner und Frau Weinitschke haben ihr Referendariat an unserer Schule erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Als neue Lehrkräfte begrüßen wir

- Frau Beelitz/Bel (Französisch/Mathematik)
- Herrn Galonska/Gal (Musik/Geschichte)
- Herrn Langen/Lg (Englisch/Chemie)

- Frau Malkowski/Mk (Deutsch/Geschichte/DS)
- Frau Schwandt/Sw (Geschichte/Sport)
- Frau Teuber/Teu (Biologie/Chemie) und
- Frau Weinitschke/Wke (Biologie/Geschichte)

Ihr Referendariat beginnen:

- Herr Balas/Bal (Russisch/Religion)
- Herr Deserno/Des (Geografie/Sport)
- Herr Kessé/Kes (Mathematik/Physik)
- Herr Krainhöfner/Kra (Physik/Sport)
- Herr Muschalla/Mla (Biologie/Geografie)
- Herr Palis/Pal (Mathematik/Physik)
- Frau Schulz/Slz (Englisch/Sport) und
- Frau Schumann/Schu (Russisch/Spanisch)

Im sozialpädagogischen Bereich ist Frau Linke zum Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ) Lichtenberg gewechselt, seit März ist nun Frau Füllner Teil unseres Teams.



Martin Wagner
Schulleiter@jgherder.de

Stellvertretend für alle Höhepunkte der letzten Monate haben wir besondere Ereignisse und Erfolge für Sie zusammengetragen.

Bundeswettbewerb Fremdsprachen:

1. und 2. Preis für unsere Schüler/innen!

Jedes Jahr zeichnet die gemeinnützige GmbH Bildung & Begabung Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Bundeswettbewerbs für Fremdsprachen aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können z.B. in Kleingruppen von maximal 10 Personen (Team Schule) Projektarbeiten zu einem selbstgewählten Thema in Form von Videos, Podcasts oder Theaterstücken einreichen und dabei ihre Fremdsprachenkenntnisse unter Beweis stellen. Die besten Beiträge werden mit Geld- und Sachpreisen oder auch Ausflügen prämiert.

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums wieder sehr erfolgreich am Fremdsprachenwettbewerb teilgenommen. Von der Berliner Jury wurden insgesamt gleich drei Beiträge aus den Klassen

von Herrn Sriramalu (9ar) und Herrn Jacobs (9ds) ausgezeichnet.

Drei Schülerinnen der **Klasse 9ar** belegten den **1. Platz**. In ihrem Kurzfilm "You're valid" begaben sich die drei Schülerinnen auf Zeitreise, um die Unsicherheit der Protagonistin bezüglich ihrer sexuellen Orientierung im Austausch mit historischen Persönlichkeiten der LGBTQ Gemeinschaft zu thematisieren.

Mit einem **2. Platz** wurden sechs Schülerinnen der **Klasse 9ar** ausgezeichnet. Mit ihrem kreativen Podcast „Amazing Stuff – Time Travel Theories“ erklären sie auf sehr verständliche Art und Weise verschiedene Theorien der Zeitreise mithilfe weltbekannter Filme.

Auch einen **2. Platz** erhielten vier Schülerinnen der **Klasse 9ds**. Mit ihrem hochaktuellen Beitrag "Climate Change? No, thanks!" thematisieren die vier Schülerinnen die Klimadebatte und zeigen individuelle Möglichkeiten zum nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt auf.

Wir gratulieren den Preisträgerinnen zu ihrer Auszeichnung. Sie haben bewiesen, dass sie in der Lage sind, äußerst erfolgreich und kreativ mit der Fremdsprache Englisch umzugehen!

Lockdown auf Englisch

Die Klasse 8ds setzte sich mit der Situation des Lockdowns auf vielfältige Art auseinander. Wir bestaunten Collagen, bewunderten Liedtexte und Gedichte, lasen Tagebucheinträge und Posts vor. Hier einige *Auszüge* zum Thema Corona:

Corona song by Varvara

*... Every airplane is rusty
'cause no travelling is allowed
We wanna get out soon
Tired of our stinky room
Hashtag, hashtag we'll stay at home
Can anybody help us with Corona virus? ...*

Life changes by Kira and Alexandra

*... Everything is different
Everything has changed
The distance drives me crazy
I just want to be lazy
Everything is strange
Everything has an end
I hope this time will pass quick
Because this all makes me sick ...*

Quarantine song by Aurea and Em Có Nghe

*Once I said,
That we would see each other again.
But then, then it came,
The quarantine blew my plans away.
I never really thought about what I'd do,
If I can't go out and get the view
Of the blue sky and the face of my friend,
I should do something different instead. ...*

Collagen auf Russisch

Nach der Besprechung eines Textes über Ansichten zu moderner Fotografie hat die Klasse 9a eigene Fotocollagen zum Thema „Leben mit Corona“ präsentiert. Die entstandene Kollektion zeigt sehr individuelle und kreative Auseinandersetzungen mit der Pandemie. Hier zwei Beispiele.



Keto: Diese Collage gibt meine Gefühle während der Quarantäne wieder. Sie zeigt verschiedene Versionen von mir: Ich fühlte mich gefangen, verängstigt und hoffnungslos. Ich wollte raus, obwohl die Außenwelt noch gefährlicher war.



Stevens Corona-Uhr zeigt, worauf während des Lockdowns besonders zu achten war.

Zertifikatsprüfungen im Fach Russisch

Auch in diesem Jahr konnten im Russischen Haus die Zertifikatsprüfungen durchgeführt werden.

Die Prüfungen wurden in den vergangenen Jahren von Lehrkräften des Staatlichen Puschkin-Instituts durchgeführt, die dafür extra von Moskau nach Berlin angereist sind. Das war unter den aktuellen Umständen nicht möglich, aber es ließ sich eine Möglichkeit finden, die Prüfungen digital durchzuführen.

So erhielten insgesamt 17 Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und 10. Klassen unserer Schule die Gelegenheit, ihre Russischkenntnisse unter Beweis zu stellen. Bemerkenswert ist, dass sechs der 10-Klässler die C1 Prüfung abgelegt haben. Denn dieses Niveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen liegt über dem Niveau B2/C1, das mit dem Abitur bescheinigt wird. Darüber hinaus trauten vier 8-Klässler es sich zu, sich der B1 Prüfung zu unterziehen,

die das Niveau abbildet, das am Ende der 10. Klasse erreicht werden soll.

Wir gratulieren zu diesem Engagement und sind gespannt auf die Ergebnisse.

CertiLingua Exzellenzlabel

Das CertiLingua Exzellenzlabel zeichnet Abiturientinnen und Abiturienten für ihre herausragenden mehrsprachigen, europäischen und interkulturellen Kompetenzen aus. Es wird an Schülerinnen und Schüler verliehen, die erfolgreich bilingualen Unterricht besucht haben, mind. zwei Fremdsprachen auf hohem Niveau beherrschen, in einem internationalen Projekt Handlungskompetenz bewiesen haben, dabei einer interkulturellen Frage nachgegangen sind und ihren Erkenntnisgewinn in einer umfangreichen Projektdokumentation in einer ihrer Fremdsprachen überzeugend dargelegt haben.

Es ist also nicht nur ein Label für sehr begabte, sondern auch ein Label für äußerst leistungswillige und gut organisierte Schülerinnen und Schüler, die es schaffen, auch im extremsten Abi-Stress ihr CertiLingua Projekt nicht aus dem Blick zu verlieren.



Berlinweit gab in diesem Jahr nur an drei Schulen Kandidaten für dieses Label. Deshalb freuen wir uns besonders, Anna Maria Zschockelt de Loredo am Johann-Gottfried-Herder-

Herder-Gymnasium auszeichnen zu dürfen.

Als CertiLingua-Projekt hat Anna eine Berlin Model United Nations Konferenz ausgewählt. In ihrem Bericht zeigt sie überzeugend, dass tragbare politische Lösungen nur erreicht werden können, wenn ein intensiver grenzüberschreitender Austausch stattfindet. Wir alle müssen über den Tellerrand schauen, um gemeinsam erfolgreich globalen Problemen zu begegnen.

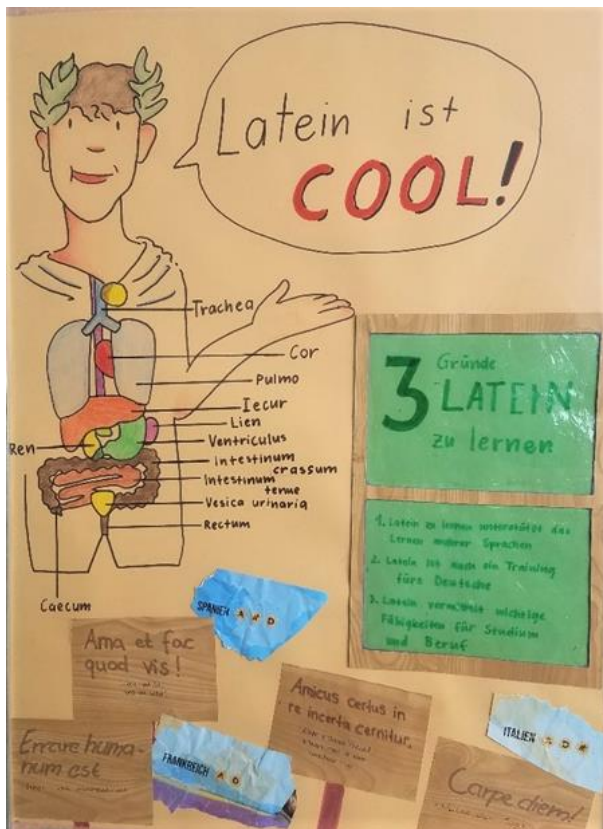
Wir gratulieren Anna zu diesem großen Erfolg.

„Latein ist cool“

ist der Titel des Posters, das im vergangenen Jahr den 3. Platz im Wettbewerb „Lebendige Antike“ erzielte. Dieser Wettbewerb wird vom Landesverband Berlin-Brandenburg im Deutschen Altphilologenverband ausgeschrieben. An ihm können sich alle Berliner und Brandenburger Schulen, die Latein und / oder Griechisch unterrichten, beteiligen. Es sollten Werbeposter für das Fach Latein / Griechisch erstellt werden.

Da es im letzten Jahr nicht gelang, das Poster in der Herderpost abzdrukken, holen wir das jetzt

nach. Die Lateinschülerinnen der damaligen 9. Klassen aus dem Unterricht von Frau Dr. Gützlaf, Huê Ihdn Trãn, Jule Höfer und Lena-Sophie Tietz, gestalteten das Poster. Es zeigt die Anatomie des menschlichen Körpers mit den lateinischen Bezeichnungen seiner Organe wie cor für Herz und pulmo für Lunge. Die Lateinerinnen bewiesen mit ihrem Poster zugleich ihr Interesse an dem Studienfach Medizin.



FB Deutsch

Am 13.02.2020 trafen zwei 10. Klassen die Autorin Nadja Klier, die aus ihrem autobiographischen Roman „Wilde Jugend“ vorlas. Als Tochter der Bürgerrechtlerin Freya Klier konnte sie sehr authentisch darüber berichten, wie traumatisierend sie ihre plötzliche Ausbürgerung im Teenageralter und die plötzliche Trennung von ihren besten Freund*innen empfand.

Am 28.02.2020 besuchte uns die Autorin Marion Poschmann, um gemeinsam mit einer 11. Klasse zum Themenbereich Mythos zu arbeiten. Ein Schwerpunkt dieses Schreibworkshops lag auf dem Schwanenmythos in der Literatur und dem Dichter Hölderlin.

Unter der Anleitung des Hauses für Poesie verfassten sechs Schülerinnen aus der 11. Klasse einen kollaborativen Text zum Undine-Mythos, der am 19.06. in der Soundbox der Kulturbrauerei noch unter professioneller Anleitung vertont wird. Wir sind froh, dass dieser Workshop trotz der massiven Einschränkungen durch das Corona-Virus doch noch beendet werden kann.

Fachbereich DS (Darstellendes Spiel)

Theater spielen ohne Nähe und Interaktion? Wie soll das funktionieren? Diese Herausforderung lösten die Schülerinnen und Schüler unserer Theaterkurse, indem sie auf ihre Weise aktiv und kreativ wurden. Es entstanden eine Fotostory, Szenen auf dem Schulhof und ein Videoprojekt, das von zu Hause eingeübt und gefilmt wurde – diesmal leider ohne Publikum.



Kulturagentenprogramm:

Das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium befindet sich zurzeit in der Transferphase des Kulturagentenprogramms. Im neuen Schuljahr werden wir uns als Referenzschule bewerben und in dieser Funktion u. a. auch andere Schulen in Berlin beratend unterstützen. Der für Mitte August geplante Kulturwandertag muss leider auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden, da die angedachten Planungen mit dem Berlin-Biennale-Vermittlungsteam in diesem Jahr nicht realisiert werden konnten.

Be Smart – Don't Start

Unsere Klasse 7ds hat im Schuljahr 2019/2020 erfolgreich am Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen "Be Smart - Don't Start" teilgenommen, und alle Schülerinnen und Schüler haben damit nein zu Zigarette, Shisha & Co gesagt. Bundesweit waren in diesem Schuljahr 7.248 Klassen mit knapp 190.000 Schülerinnen und Schülern bei dieser außergewöhnlichen Aktion dabei. Die Klasse 7ds hat den Wettbewerb, gemeinsam mit 5.985 anderen Klassen, erfolgreich abgeschlossen. Das ist eine großartige Leistung - herzlichen Glückwunsch! Ich hoffe, dass der Wettbewerb in anderen Klassen spannende Diskussionen auslöst. Rauchen ist das größte vermeidbare Gesundheitsrisiko in unserem Land. Jede einzelne individuelle Entscheidung für ein rauchfreies Leben ist eine gute Entscheidung für die Gesundheit - und der hohe Wert der Gesundheit wird uns gerade aktuell so deutlich wie selten. Dieses Angebot der Prävention und Gesundheitsförderung wird von unserer Klasse im November 2020 in der nächsten Wettbewerbsrunde fortgesetzt. Ein Aufruf an alle anderen Klassen: Bitte macht mit!

Für alle Fragen und Anliegen rund um eine Teilnahme Ihrer Klasse steht Ihnen das 1FT-Nord (besmart@ift-nord.de, Tel.: 0431 570 29 70) gern mit Rat und Hilfe zur Verfügung.



Schüler*innenzeitung Herderzeitung

Leider konnte unsere Schule bislang keinen Desinfektionsmittelpender für den Eingangsbereich über den Senat abrufen. Deshalb hat sich die Schüler*innenzeitung „Herderzeitung“ entschieden, der Schule einen solchen beizusteuern. Dieser wird im neuen Schuljahr voraussichtlich im Foyer der Schule stehen. Infektionsschutz betrifft jede*n: Gemeinsam gegen Corona!

Förderverein Herderpost Juni 2020

Schulplaner

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder großes Interesse an den Schulplanern besteht und zahlreiche Bestellungen eingegangen sind. Die Planer werden in den Ferien gedruckt und ihr erhaltet sie dann am ersten Schultag von euren Klassenlehrer*innen / Tutor*innen.

Wer noch einen Planer bestellen möchte, kann sich noch bis Mittwoch 24.06.2020 persönlich an Herrn Skutta oder per Mail an vorstand@foerderverein.jgherder.de wenden.

Herder-Preis-Verleihung 2020

Leider konnte die Herder-Preis-Verleihung nicht wie geplant am 25. März 2020 stattfinden. Ein Ersatztermin steht bisher noch nicht fest. Sicher ist aber, dass wir die Veranstaltung im kommenden Schuljahr nachholen und alle diesjährigen

Preisträger*innen ihre Auszeichnung erhalten werden.

Unsere Vereinsarbeit lebt von der Beteiligung möglichst vieler Eltern, Schüler und Lehrer. Wir freuen uns über jede Anregung und jede neue Idee sowie natürlich jedes Angebot der Unterstützung, sei es bei allgemeinen organisatorischen Fragen als auch bei konkreten Projekten. Bei Fragen, Anmerkungen oder Ideen wenden Sie sich gern an uns:

vorstand@foerderverein.jgherder.de

Mit lediglich

- 2,50 € für Schüler, Azubis und Studenten
- 10,00 € für alle anderen Erwachsenen
- 25,00 € für juristische Personen

können auch SIE einen Beitrag zu unserer Arbeit für das Herder-Gymnasium leisten. Die Mitgliedsgebühr ermöglicht es uns, aufgeführte Projekte und Veranstaltungen weiterhin finanziell zu unterstützen und auch zukünftige Vorhaben der Schulgemeinschaft realisierbar zu machen. Mitgliedsanträge finden Sie in unseren Flyern und auf der Homepage des Fördervereins www.herder-foerderverein.de



Wir danken allen Mitgliedern und Sponsoren für ein Schuljahr voller Engagement!

Herzliche Grüße,
der Vorstand des Fördervereins des Johann-Gottfried-Herder Gymnasiums e.V.